(21. Forifegung und Goluf.) Bobme fah es mit ftiller Benugthung. "3ch tenne boch meinen Ronn= um ber gnabigen Frau gu zeigen: wenn bu mich nicht willft, bann nicht, ich brauche nur bie Sand auszuftreden, bann habe ich eine andere. 3ch gebe mit mir felbit jebe Bette ein, baß | len wie biefe. Ronnrig mir icon beute Abend in ben bochften Fifteltonen von Fraulein Emmy porfdmarmen wirb. Ra, und ich werbe natürlich alles thun, was ich tann, bamit biefe Schwarmerei immer ftarter wird. Und wenn Ronnrig bann wirtlich endlich Emmy heirathet, bann ift uns allen geholfen er betommt eine Frau, Die in jeber Sinficht au ihm paßt, bas Offiziertorps wird um eine febr nette Dame bereidert, und wir alle erhalten ein gaft= freies Saus mehr. Und bag ber alte Supfelb feinen Gegen gibt, bezweifle ich nach bem, was ich heute nachmits erlebt, teinen Mugenblid mehr. So mare alfo bie Gache in Ordnung, amei Baare habe ich gliidlich gemacht, nun ware es eigentlich gang ichon, wenn irgend jemand fich nun auch einmal meiner erbarmen wollte und mir etwas bilfe. Denn allein werbe ich mit bem Sauptmann nicht fertig." Da trat Relly auf ihn gu. "Aber

herr Leutnant, was haben Gie nur heute Mittag wieber angestellt? Papa hat fich rafend über Sie geärgert. Er fagt, Gie maren fo felbftbewußt und fo von fich felbst überzeugt gewesen, offen und ehrlich, was haben Gie bag er überhaupt gar nicht bazu gesteintlich gegen Böhme?"
tommen ware, sich an ben Berhands Der wurbe gang nervos unb lungen ju betheiligen. Rur, um Gie nicht öffentlich gu blamiren batte er gefchwiegen, aber infolge Ihres Benehmens hatte er eine gang lacherliche Rolle fpielen muffen." Und ihre Mugen füllten fich mit Thranen.

Co, jest fclagt's breigehn," bachte Bohme. "Das hat mir gerabe noch gefehlt." Dann meinte er: "Berftehen Sie mich, bitte, recht, gnabiges Frau-lein, felbstverstandlich liegt mir nichts ferner, als ben burch feine Liebe gu mir getrübten Wahrheitsbericht Ihres herrn Baters irgenbwie angweifeln u wollen, aber etwas anberes hat fich bie Sache benn boch zugetragen. 3d febe es ein, gnabiges Fraulein, muß Ihren herrn Bater verfohnen, und zwar heute noch, fonft rebet er fich immer mehr in Buth gegen mich binein und finbei folieglich gar nicht hr gurud. Wie ich bas Runfiffud fertig bringen foll, weiß ich gwar felber noch nicht, aber wenn es mir gelungen ift, gnabiges Fraulein -Fraulein Relly barf ich Ihnen bann fagen, wie lieb ich Gie habe und wie ch glaube, baß auch Sie —"
Sie fah ihn mit glüdfeligen Augen

an. "Glauben Gie bas nur? Biffen Gie es benn immer noch nicht?"

"Relly," jubelte er auf, "ift es benn wirtlich wahr?"

"Um Gottes willen - fchreien Gie boch nicht fo," rief fie erschroden, wenn es jemand hört!"

"Ad was, meinetwegen fann es bie gange Welt boren! Run gebe ich gu threm Bater. Best fühle ich mich in einer Stimmung, ben Rampf mit fammtlichen Batern aufgunebmen."

Aber als er fich jest bem Saupt mann Mehring naberte, fand er biefen im eifrigen Gefprach mit bem Daor. Die beiben ichienen etwas febr Bichtiges miteinander gu verhandeln, benn fie bemertten fein Rommen gar

"Ha, benn nicht," fagle fich Bobme. Sabe ich fo lange gewartet, bich gu betehren, benn tann ich auch noch gebn inuten länger warten.

Unterbeffen batte Bohme, ohne bag | er es abnte, einen Belfer in ber Berfon bes Major Gebhard gefunden. Der batte fich ju hauptmann Mehring gefest, um auch biefem bafür gu banfen, baß er bei ber Berathung mit batte, benn Bohme batte ibm gegenüber aus angeborner Boflichteit bem augefchrieben.

Geiner Tochter gegenüber batte auptmann Mehring es mit ber Babrheit nicht allgu genau genommen, nicht um Bohmes Berbienfte gu hmalern, fonbern febiglich, um, wenn irgend möglich, Rellys Buneigung ju biefem baburch ju berrin- gleich ben gangen Reich auf einmal gern. Dem Borgefehten gegenüber feeren. "Und wiffen ber Derr Dajor aber blieb er ftreng bei ber Babrheit, auch, wer bamals gefputt bat?" und fo fagte er benn: "Der hetr Major haben mir gar nicht ju banfen, wenigftens fo gut wie gar nicht. Offen geftanben, bat Bobme eigentlich ich es boch nicht, benn ben Ramen bat tonnte und burfte er unter feinen geichnung fallt mir in Diefem Augen

Die gange Gache allein gemacht." Der Bobme ift boch eine vornehme Ratur," bachte ber Dajor. "Dir gen, und er bat mich fogar gu beftim-Ronnrig ergabit. Er ift boch ein fa- perbeirathet, babe Rinber und folle mofer Menfch". Und bas aufterte et | nachitens beforbert werben. Richt mit auch bem hauptmann gegenüber: Unrecht bermuthet Bobme, bag ibm Bere Sauptmann, mirtlich ein gong boch bei ben Rameraben und vielleicht !

ba ber Borgefeste feinen Abjutanten Deffen Bergweiflung halt nicht | fo lobte, burfte er ihn ichon anftanbslange an, ber troftet fich fchnell, fcon halber nicht fchlecht machen, fo fagte mehr um einen faulen Big, ober um ift fchon zu fpat, feben Gie nur einfamofer Menich.

ring ein paar Worte fo fchwer gefal-

"Und ein famofer Offigier," fuhr ber Major fort, "ich zweifle nicht eis ift ihm ja ber Weg geebnet. Ratur= lich muß er noch borher auf bie Mtabemie und bann fteht ihm ja bie bos here Mojutantentarriere offen. Unb bie ift nicht fchlecht, bie verblirgt ihm ein Regiment, wenn nicht gar eine Brigabe ober eine Divifion. Glauben Gie nicht auch, herr hauptmann?"

Der glaubte gar nichts und bor allem mar ihm Bohmes gutunftige Rarriere gang gleichgültig. Geine eigene lag ihm viel mehr am Bergen und er ärgerte fich, bag man bem jungen Offigier eine Dibifion prophezeite, während er felbft nicht einmal mußte, ob er ein Bataillon befommen würbe. Aber bas burfte er ja auch alles nicht fagen, fo erwiberte er benn: "3ch bin gang Ihrer Anficht, Berr

Der Major Schwieg einen Augenblid, bann fragte er: "Sagen Gie mal, mein lieber Mehring, aber gang

Der wurbe gang nervos unb ruischte unruhig auf seinem Stuhi hin und her. "Ich? Aber wie tom-men ber herr Major nur barauf? Ich wußte nicht, daß ich, gerade ich —"

Der Major erhob brobenb ben Fin-"Mehring, Debring, fluntern Gie nicht, Gie miffen es boch. 3ch habe fcon lange gemertt, bag giviichen Ihnen und Bohme irgend etwas nicht in Ordnung ift. Es ift mir bon neuem aufgefallen, als ich bom Ilrlaub gurudtam, es fcheint mir fogar, als hatte fich ber Gegenfat zwifchen gethan, um mich zu argern", fonbern Ihnen in ber Zwischenzeit noch vers er fagte fich: "Gott fei Dant, bag er ber Urfache gefragt, benn er hatte mir bagegen ftrauben, foviel er wollte, er auch bie gute Gigenschaft, fich niemals ahnliches wie ein Gefühl bes Dantes bei mir über irgend einen ber Berren, wenn biefer ihm bas Leben auch noch wach. fo fchwer macht, gu betlagen, im Gegentheil, er nimmt ftets alle Ramoraben mir gegenüber in Coup. Aber irgenb etwas liegt ja bor, und bas fich gut miteinander ftehen, ber Kreis | machen. "Allerdings, bas war es", ift zu klein, als bag man fich aus bem | meinte er endlich. Bege geben tonnte, und bor allen Dingen erforbert ichon bie Ramerabichaft ein gutes Einvernehmen. 3d) habe fcon lange einmal mit Ihnen bariiber fprechen wollen, aber ich wollte ber Gache feinen bienftlichen Unftrich geben, beute machte es fich aber gang gufällig. Alfo, was gefällt Ihnen nicht an Bohme? Bas hat er Ihnen gethan? Dag Gie ihn trogbem für einen famofen Menfchen halten,

haben Gie mir ja felbft jugegeben." "Jawohl, bas habe ich felbit gugegeben," ermiberte Sauptmann Deb= ring gang mechanifch.

"Ra alfo, ba tann 3bre Feinbichaft boch auch gar nicht fo groß fein. Gicher liegt auch bier, wie fo oft in folden Fallen, lebiglich ein Difberftanbnig vor, und ich glaube, ich fenne auch ben Grund beffelben, wenigftens foweit es fich um bie lette Beit banbett. Dicht mabr, bie fogenannte Sputgefchichte in ber Raferne in Das ran fculb?"

Sauptmann Mehring wurbe gang blag. "Der herr Major wiffen?" fragte er gang erfchroden.

"Ratürlich weiß ich es ber Rommiffion fo eifrig mitgewirtt fino wurben fürglich Bige barüber geriffen und binterber lief ich mir bon Bohme bie gange Gache im Bu-Sauptmann Debring ben größten fammenbang ergablen. 3ch babe Theil bes Berbienftes an bem Erfolg Thranen gelacht, bag bie Rerls wirtlich an einen wirtlichen Gput geglaubt baben."

Dauptmann Mehring wagte taum noch ju athmen, aber wenn er fterben follte, bann wollte er auch biefes Dal gleich fterben, bann wollte er ebenfo wie beim Gefprach im Stadtgarten auch, wer bamals gefputt bat?"

"Gefputt bat ift gut," lachte ber Major, bann fubr er fort: "Raturlich weiß ich es, aber eigentlich weiß Bobme mir verfdwiegen, mich auch gebeten, nicht weiter banach ju fragegenüber bat er gethan als wenn er men gewußt, von ber Unterfuchung. ibft an bem guten Musgang ber bie ich einleiten wollte, abgufeben. Berbandlung gang iculbios mare, et | Gr fagte mir nur, es banble fich um hat mie nur von Mebring und einen Unteroffigier, ber Mann fei Bin Allerwelbaterl, ber Bobme, was, Die Gade, wenn fie befannt wurbe,

ber Unficht bes herrn Majors, aber Borgefesten. Dag eine Beftrafung ein Bort mitgureben." erfolgen murbe, glaube ich allerbings taum, benn offenbar handelt es fich er benn: "Gewiß, herr Major, ein ein Berfeben, als wirtlich um bie 216- mal bin." ficht eines Diebftahls. Aber trogbem, Gelten waren Sauptmann Deb- eine Untersuchung ift immer unangenehm, und bor allen Dingen: ber Unteroffigier würbe bon feinen Rameraben berlacht und berfpottet werben, und bie Rerle murben ibre Wige über nen Augenbfid baran, bag er fpater ihn machen, und fo mas ift im In-Regimentsabjutant wird, und bann tereffe bes Dienftes, namentlich in ber heutigen Beit, nie gut. Da ftimme ich Bohme gang bei; bas find ja biefelben Grunbe, Die er auch Ihnen bamats nannte, als Gie ihn baten, ben Thas ter ermitteln gu laffen, bamit auch ber leifefte Berbacht bon Ihrer Rompagnie genommen würde, als han belte es fich um einen Ihrer Leute. 3ch fühle es Ihnen ja nach, gewiß haben Gie fich momentan über ihn geargert und es ibm berbacht, bag er Ihren Bitten nicht entfprach, aber ich glaube trogbem, Bohme hat recht ge-

Sauptmann Mehring fag ba unb machte ein Beficht, bas an Mangel an Intelligeng nicht bas geringfte gu wünschen übrig ließ. Er verftanb bon allebem tein Wort, er follte ben Mb: jutanten gebeten haben, ben Schulbi gen gu ermitteln? Musgerechnet er? Warum hatte Bohme bas Marchen erfunben? Gang flar wurbe ihm bas im Mugenblid noch nicht, aber fo biel begriff er boch, ber Major hatte bie Sache untersuchen laffen wollen, Bohme hatte ihn bavon gurudgehalten und um nachficht für ben Thater gebeten. Wenn er bas früher noch nicht gewußt hatte, jest wurde es ihm gang flar: Bohme wußte, bag er felbit bamals bie Cachen an fich genommen hatte, und um ihn gu ichonen, um ihn nicht lächerlich zu machen, hatte er einen ber Unteroffiziere als Thater bezeichnet. Bum erften Male ertappte er fich babei, bag er nicht gu fich fagte: "Das hat er auch boch wieber fcharft. 3ch habe Bohme nicht nach es gethan hat!" Und er mochte fich boch nicht geantwortet, er hat nämlich fonnte es nicht verhindern, fo etwas gegen Bohme wurbe boch in ihm

> "Richt wahr, bas ift es, mas Gie Bohme verbacht haben?"

Dem anberen war bie Rehle vollftanbig augeschnürt, er fonnte gar thut mir aufrichtig leib. Bei einem nicht fprechen, fo nahm er benn erft funben, bag Gie gegen eine Berlobung gefturgt. "Barbon, Berr Major, wenn fo tleinen Offiziertorps, wie bas einen gehörigen Schlud, um bie unfrige, muffen bie wenigen herren Stimmbanber wieber gefchmeibig gu

"Mber jest, wo Gie wiffen, bag ich feine Auffaffung theile, tragen Gie es ibm hoffentlich nicht mehr nach? Gelbftverftanblich, wenn Gie auch heute noch eine Untersuchung wiinfchen, muffen wir Ihrem Gefuch nachgeben."

Aber ber wintte ab. "Um Gottes willen, herr Major, laffen wir bie Beidichte enblich ruben."

Bang meine Unficht. Ra, Bohme wird fich freuen, wenn ich ihm nachber ergable, baß alles wieber beim al ten ift," und mit einem leifen Lacheln fette er bingu: "3ch glaube nämlich bemertt gu haben, Berr Sauptmann, bag ibm febr viel an Ihrem Bobtwollen gelegen ift."

"Mich fo, Gie meinen wohl wegen Relly?" fragte ber Saupimann. Die bumme Sputgefdichte fputte ibm im- lich mit gitternber Stimme. mer noch im Ropf herum, fo leicht murbe er bie Mnaft, Die er eben aus. Gie werben boch nicht glauben, baft geftanben hatte, auch nicht wieder ios. ich in einer fo ernfien Gache fcherge?" Er mar gang aufgeregt und bachte gar nicht baran, ben anberen erft nach bem Barum und Beshalb auszufra- for," fagte Bohme jest, bann manbte gen, fonbern pollerte gleich feine eiges er fich an hauptmann Mehring: "3ch nen Webanten beraus

"Gang recht. 3ch glaube, Bobine trägt fich mit ber feften hoffnung, fich 3br Rind gu erobern."

"Das bat er ja fcon erobert," ichalt ber Dauptmann Mehring. "3ch merte es bem Mabel beutlich an, fie bat überhaupt gar feinen anberen Gebanten niebr als ibn."

"Das freut micht, bas freut mich fogar aufrichtig. Da gratuliere ich benn ich liebe Relln und Relly liebt von gangem Bergen," und ber Dajor mich. Gs war eigentlich unfere 216bielt ibm bie Danb bin.

mann Debring gar nicht baran, in noch erit bavon überzeugen, baft ich bie bargebotene Rechte nicht eingu- gar nicht ber ichlechte Menfc bin, folggen, außerbem war es ja auch fur ben Gie mich halten, fonbern ein bie Danb bes Borgefesten, und bie gang anberer Menfc, bie richtige Be-Umftanben gurudweifen. "Gebr lie- blid nicht gfeich ein." benswürdig. herr Dajor, meinen ge- "Ra, fagen wir borfamften Dant," bann aber tam er | Denfch!" rief ber Dajor. wieber jur Befinnung: "Das beift, Bere Dajor, eigentlich ift es jum ju viel gefagt." webrte Bobme ab, Gratufieren noch viel ju frub, und ob aber ich bin ein viel ju guter Unteres noch je fo weit tommen with, ift gebener, als jemals anderer Unficht noch febr bie Frage."

"Aber wiefo? Gie fagen boch feibft, Derr Sauptmann, bag ich ein famofer baft bie beiben fich flebhaben?"

boch bei ben Rameraben und vielleicht Dauptmann Mehring wand fich bin Das baben Gie gar nicht erft no. Il b'e macher . 3a gewift, aber ich meine, thig!" rief ber Major. Das hat ber mich autzieht, bann - gebe tie!

"Wenn's nicht icon gu fpat ift," lachte ber Major, "und ich glaube, es

Bohme und Relly tangten in biefem Mugenblid an ihnen poriiber, und bie Blide, mit benen fie fich gegenfeitig anfahen, verriethen fo viel Liebe, fo biel Bartlichteit, bag ein jeber erras then mußte, wie es in ben Bergen ber beiben ausfah.

"Da foll boch gleich - ein -Donnerwetter bagmifchen fahren, wollte Sauptmann Mehring fagen, aber gur rechten Beit befann er fich noch, nicht etwa, als ob biefe Borte feiner tiefinnerften Uebergeugung entfprocen hatten, aber in Begenwart bes Borgefetten bielt er fie benn boch nicht für gang paffenb.

"Wie meinten Gie eben?" fragte ber Major leife lächelnb.

"3ch," ftotterte ber andere - "ich? 36 meinte gar nichts - habe ich benn was gefagt?"

"Mir tam's beinahe fo bor, aber ba muß ich mich ja berhört haben, und bas freut mich, benn Bohme tonnte feine beffere Frau erhalten als Ihre Tochter, und ich glaube, biefe feinen befferen Mann, und Gie, mein lieber herr hauptmann, teinen befferen Comiegerfohn."

Ueber ben Buntt mar Sauptmann Mehring allerbings gang anderer Unficht, aber er fab es ein, ber Bibers fpruch wurbe nicht mehr biel nugen, und wenn felbft ber Dajor bie Bartie prolegierle, hatte es gar teinen Bwed mehr, fich noch lange gu ftrauben. Bewig, es hanbelte fich lebiglich | feinen Mann gefüßt." um eine Privatangelegenheit, bie ben Borgefegten gar nichts anging, aber und feiner Tochter ihn umguftimmen | Rug fuchte, bann mußte er nachgeben, ben breien fühlte er fich auf bie Dauer nicht gewachfen. Und por allen Din-, gen hatte er ertlart, Bohme nichts mehr nachzutragen, womit follte er ba noch feinen Wiberftanb begriinben?

Der Major errieth, mas in bem ja, bag er ichlieflich boch feine Buftimmung geben würbe. Da tangten ben. Bohme und Relly wieber an ihnen Und immer noch ftand Bohme ihm gelaffen hatten. poriiber und ploglich fragte ber Da= mit gefpigten Lippen gegenüber. "Wie ift es, herr hauptmann, nichts einzuwenben haben?"

Da traten auch ichon Relly und Böhme an ben Tifch heran. "Dürfen wir hier einen Mugenblid Blag nehmen ober ftoren wir bie Berren?"

Sauptmann Mehring grungte wieber irgend etwas por fich bin. "Was wollt 3hr benn bier?" fragte er. "Wir haben Gud boch noch gar nicht gerufen, wartet bas boch erft ab."

Relly fah ihren Bater gang er= ftaunt an. "Du wollteft uns rufen laffen, weshalb benn?"

"Ihr herr Bater überlegt fich namlich eine fehr wichtige Gache," nahm ber Major jest bas Bort, "ich habe ibm gugerebet, feine Ginwilligung gu Ihrer Berlobung ju geben, er mochte es ja fcon, aber fein alter Trop balt ihn borläufig noch bavon gurud."

Ginen Mugenblid ftanb Relly gang verwirrt ba und blidte abwechfelnb auf bie beiben Berren. "Bater, ift bas wirtlich mabr?" fragte fie enb-

"Aber, mein gnabiges Fraulein, "Gie bürfen biefen Breifct meiner Braut nicht übelnehmen, Berr Dahabe mir foeben erlaubt, bas Wort Braut ju gebrauchen. Go leib es Ihnen auch thut, herr Sauptmann, ich muß Ihnen mittheilen, baf ich mich bor wenigen Minuten mit 3brem Fraulein Tochter verlobt habe. 3ch weiß, ich bereite Ihnen baburch einen großen Rummer, benn jeber anbere Schwiegerfohn mare Ihnen lieber gewefen als ich, aber tropbem ging es bei bem beften Billen nicht anbers, ficht, Ihnen bas vorläufig noch ju In feiner Aufregung bachte Saupt- perfcweigen, ich wollte Gie namlich

"Ra, fagen wir: ein famofer

"Das ift nun eigentlich ein bifichen au fein als meine Borgefehten. Alfo Der blidte gang überrafct auf, fagen wir: ich wollte 3bnen beweifen,

Der war nun gwar abfolut nicht | tonnte, vielleicht auch fogar bei feinen | Die Eltern haben vielleicht boch auch f herr hauptmann ichon langft eingefe- ffich abfichtlich hinfette, feste fich auch felbit zugegeben."

> "Wirtlich?" jubelte Relly auf. Aber Bohme fcuttelte ben Ropf: "Ihr Bort in Ehren, herr Major, Gliid?" aber bas glaube ich benn boch nicht."

"Na, nun wird's immer beffer," fchalt ber Major, "erft glaubt Ihre ging alles mit ihm rundum. "Wenn Braut mir nit, und nun Gie nicht. bas mein feliger Bruber erlebt hatte," Betennen Gie Farbe, herr Saupt- bachte er, "allerbings, wenn er noch

gurud, es borte fich beinahe an wie bas Beftanbnig einer ichweren Coulb.

recht Du ihm gethan haft?" lange hat es ja zwar gebauert, aber fofort." ich nehme es Ihnen nicht übel und ich trage es Ihnen auch nicht nach."

bas energischfte," wollte ber Saupt- ernfles!" rief ba Bohme. mann fagen, aber im letten Mugenblid befann er fich boch eines anderen. Grob werben wollte er in biefem Mu- fann ich es ja fagen. Als wir neugenblid nicht, etwas anderes wie eine lich Abends ben Spazierritt machten, Grobheit ware ihm aber nicht über bie als ich Ihnen Rachricht fandte, bag Lippen getommen, und um eine Er- bie gnabige Frau nicht gum Abendflarung bafür ju geben, bag er gar effen nach Saufe tame, ba feierten nichts antwortete, jog er feine Toch- wir braugen in ber Biegelei ihre Berter, bie fich an ihn fcmiegte, gartlich lobung, und ich habe gehörig mitgean fich und tugte fie auf ben Dunb. feiert und mit bollftem Recht, benn ich

Rug?" fragte Bohme. Sauptmann Mehring taumelte binmals. Rehmen Gie mir es nicht übel, bann fprang er mit einem unterich habe in meinem gangen Leben noch brudten Buthfchrei auf feinen

Schwiegerfohn gehabt," meinte Bohwenn ber im Berein mit feiner Frau me, und er bot ihm bie Lippen gum Das hatte ich eher miffen follen, bann

"Rüß ihn boch, Papa," bat Relly, "Ja, füffen Gie ihn boch!" rief luftig ber Major.

"Ra, tuffen Gie mich boch!" rief Böhme nochmals.

hauptmann Mehring mußte nicht, mas, Relln?" mas er thun follte. Wenn Bohme

Da nahte thm wilfe bon einer wollen wir bie beiben nicht heranrufen Geite, bie er am wenigften erwartet und ihnen bie frohe Botichaft ver- hatte. Athemlos tam feine Frau anich ftore, aber ich fann es nicht langer für mich behalten, und erfahren merben Gie es ja auch, es ift ja tein Be-Relly, herr Leutnant, bentt Guch: ich graphifchen Dertlichteit abzuhängen. habe fie eben überrafcht, als fie fich unbeobachtet glaubten, fie haben fich getüßt."

Frau Sauptmann Mehring fah fich wirb. nach einem Stuhl um. "Ich muß mich fegen, bas Blud ift zu groß, bentt Bas mubfam wir gufammenschweißen Gud, Ronftange und ber Burgermei- Unt was wir ftolg Gefege beigen, fter haben fich verlobt."

hen, ja noch mehr, er hat es icon Sauptman Mehring bin. Dem berfagten bie Rnie ploglich ben Dienft und er fiel auf feinen Stuhl gurud. "Mann, was fagft Du nur gu bem

Der fagte gar nichts, ber ftarrte bor fich bin, und in feinem Ropf mann. Saben Gie es gefagt, ober lebte, ware fie ja teine Bittme, und haben Gie es nicht gefagt?" bann hatte fie fich ja nicht wieber ber-"3ch hab's gefagt," flang es tonlos loben tonnen, aber nun ift fie boch berlobt, allen meinen Ermahnungen, allen meinen Bitten gum Trog. -"Bater," fragte Relly gludlich, Das bulbe ich unter feinen Umftan-"fiehft Du es benn endlich ein, wie uns ben!" fuhr er auf. "Das bin ich bem Unbenten an meinen feligen Bruber "Da, feben Gie es nun enblich ein?" fculbig. Die Berlobung muß wieber fragte auch Bohme. "Gin bigden rudgangig gemacht werben, und givar

"Erlauben Gie mal, herr hauptmaun, ba habe ich auch noch ein Bort "3d berbitte mir biefen Ion auf mitgureben, und gwar ein febr

"Gie? Bas geht benn Gie bas an?" "Biel mehr als Gie benten. Jest "Betomme ich nicht auch einen habe bie Berlobung gemacht, ich habe bie beiben gufammengeführt."

Ginen Mugenblid ftanb Saupttenilber. "Gie tuffen, Bohme? Rie- mann Mehring gang unbeweglich ba, Schwiegerfohn ju und fab ihn mit "Aber Gie haben auch nie einen funtelnben, brohenben Mugen an. "Das - bas haben Gie gemacht? hatte ich Ihnen nie mein Rind geges ben, niemals!"

Aber Bohme lachte nur luftig auf: Die Drohung tommt gu fpat, Bert Sauptmann, und ich glaube, ich hatte Ihre Tochter trogbem befommen,

Die fcmiegte fich gartlich an ihren hauptmann vorging, er fah, leicht nun einmal fein Schwiegersohn war, Berlobten und fah ihn mit gludfeliwurde es bem nicht, feine Buftimmung bann tonnte er ihm auch ben Rug gen Augen an, und ber Sauptmann gu geben, aber ebenfo ficher war es nicht vorenthalten, aber foweit hatte mochte wollen ober nicht, in biefem er fich benn boch noch nicht übermun- Mugenblid mußte er es felbit glauben, bag bie beiben boch nicht boneinanber

(Enbe.)

Gine Frau in Broofinn erhielt fechs Cents Schabenerfat für einen geraub= ten Rug und ein Dann im Beften wurde gu \$175 Strafe verurteilt, weil er zwei babon ftabl. Der Bert ber Ruffe icheint wefentlich bon ber geo-

Der richtige Beighals bringt es fertig, fich fogar über einen guten Wig gu "Ber benn?" riefen alle gleichzeitig, argern, ber auf feine Roften gemacht

\* \* \*

In bemfelben Augenblid, als fie Gefete fchreibt blos bie Natur!



"Go oft ich Gie febe, Frantein Beriba, muß ich mich nur argern!" Aber Berr Doftor! .. Barum benn?"



shelist ja vertaftig wir beine Ubreit Hormader: "Ja, und ich reagiere auch wie ureibe Ehren -- wenn mat